



Neubau Stazelbach-Brücke

Vollsperrung ab 13.10.2025

Neuer Spielplatz Dillishausen-Süd

Bauarbeiten gestartet, erste Geräte stehen

Ortsverbindungsstraße Großkitzighofen-Holzhausen

Sanierungsarbeiten: Erster Bauabschnitt abgeschlossen

Gemeindekanzlei Lamerdingen



Hauptstraße 1
86862 Lamerdingen
Tel.: 08248 216 (auch per WhatsApp erreichbar)
info@lamerdingen.de

Öffnungszeiten: Montag 09:00-12:00 Uhr Donnerstag 14:00-18:00 Uhr
Dienstag 09:00-12:00 Uhr Freitag 09:00-12:00 Uhr ■ Bürgermeistersprechstunde
Donnerstag 17:00-18:00 Uhr

Verwaltungsgemeinschaft Buchloe

Die Gemeinde Lamerdingen ist Teil der Verwaltungsgemeinschaft Buchloe. Als Körperschaft des öffentlichen Rechts erledigt die Verwaltungsgemeinschaft alle Verwaltungsaufgaben für die selbstständigen Mitgliedsgemeinden und ist damit auch Anlaufstelle für Angelegenheiten der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lamerdingen.

Wichtige Telefonnummern:

- | | | | |
|-----------------------------------|---------------------------|--|---------------|
| ■ Telefonzentrale: _____ | 08241 5001-0 | ■ Rentenamt & Fundamt: _____ | 08241 5001-22 |
| ■ Einwohnermeldeamt: _____ | 08241 5001-19/-20/-59/-62 | ■ Liegenschaftsverwaltung: _____ | 08241 5001-92 |
| ■ Standesamt: _____ | 08241 5001-55 | ■ Steuern und Abgaben: _____ | 08241 5001-51 |
| ■ Bauverwaltung: _____ | 08241 5001-48 | ■ Wassergebühren: _____ | 08241 5001-58 |
| ■ Hochbauamt: _____ | 08241 5001-31 | ■ Gebühren & Beiträge | |
| ■ Tiefbauamt: _____ | 08241 5001-72 | ■ leistungsgebundene Einrichtungen: | 08241 5001-25 |
| ■ Ordnungsamt: _____ | 08241 5001-24 | ■ Kinderbetreuungswesen: _____ | 08241 5001-53 |

Weitere Kontaktmöglichkeiten und detaillierte Informationen finden Sie auf der Website des Rathaus-Service-Portals unter www.buchloe.de/rathaus-verwaltung/buergerservice/rathaus-service-portal. Hier können Sie bereits zahlreiche Anträge bequem von zu Hause aus erledigen.

Wertstoffhof Lamerdingen

Öffnungszeiten: Samstag 09:00-12:00 Uhr + Annahme von Grüngut und Gartenabfällen.
Vom 01.10.-29.10.2025 ist der Wertstoffhof mittwochs von 17:00-18:00 Uhr zusätzlich für die Annahme von Grüngut geöffnet.

IMPRESSUM

Informationsblatt der Gemeinde Lamerdingen
Anschrift: Gemeinde Lamerdingen, Hauptstraße 1
86862 Lamerdingen, gemeindeblatt@lamerdingen.de
Redaktion: Manuel Fischer, Stefanie Motz
Satz/Layout, Anzeigenerstellung: Barbara Bayer
Tel. 0172 7072680, info@atelierbayer.de
Anzeigenvertrieb: Gemeinde Lamerdingen
Stefanie Motz, gemeindeblatt@lamerdingen.de
Druck: Druckerei DruckArt, Kaufering

Die jeweiligen Verfasser tragen die Verantwortung für den Inhalt ihrer Artikel. Die Redaktion behält sich vor, die Texte redaktionell zu bearbeiten. Alle Texte und Fotos, sofern nicht anderweitig gekennzeichnet, wurden von der Redaktion verfasst bzw. aufgenommen.

Text zum Titelfoto:

Farbenprächtig zeigt sich das Füllhorn vor der Gemeindekanzlei, das der Obst- und Gartenbauverein Lamerdingen für den Festwagen zum Bezirksmusikfest mit großem Aufwand und viel Liebe gestaltet hat. Wenn im Oktober das Erntedankfest gefeiert wird, steht das Füllhorn als Symbol für Fruchtbarkeit, Freigiebigkeit, Reichtum und Überfluss.

Text und Foto: Josef Trieb

Redaktionsschluss
für die Novemberausgabe ist der **15.10.2025**

Pfarrbüro Lamerdingen

Telefon: 08248 368
Öffnungszeiten: Dienstag 15:00-17:00 Uhr
Mittwoch 08:00-12:00 Uhr

Notfallrufnummern

- | | |
|--|-----------------|
| Polizei _____ | 110 |
| Feuerwehr/Notarzt _____ | 112 |
| Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst _____ | 116 117 |
| Rettungsdienst/Krankentransport _____ | 19 222 |
|
 | |
| Giftnotruf Bayern _____ | 089 192 40 |
| Telefonseelsorge _____ | 0800 111 01 11 |
| Kinder- und Jugendtelefon _____ | 0800 111 03 33 |
| Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen _____ | 0800 011 60 16 |
|
 | |
| LEW 24-Stunden-Störungshotline _____ | 0800 539 63 80 |
| Erdgas Entstörungsdienst _____ | 0800 182 83 84 |
|
 | |
| Wasserwerk + Bauhof Lamerdingen bauhof@lamerdingen.de | |
| Notdienst _____ | 08248 888 47 40 |
|
 | |
| Kläranlage Lamerdingen info@bsb5.de | |
| Notdienst _____ | 0172 860 32 75 |



Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Manuel Fischer

Erster Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Sommer klingt langsam aus und mit ihm endet eine Zeit, die für unsere Gemeinde von vielen wichtigen Diskussionen geprägt war. Kurz vor der Sommerpause stand die Entscheidung zur künftigen Rechtsstellung des Bürgermeisteramtes an: Die Antragsteller haben im Gemeinderat in dessen 74. Sitzung am 28.07.2025 mehrheitlich beschlossen, das Amt ab 2026 wieder ehrenamtlich zu führen. Damit begibt sich die Gemeinde Lamerdingen wieder zurück in die Zeit des Ehrenamtlichen Bürgermeisters. Wie zahlreiche lokale und überregionale Medien übereinstimmend berichteten, geschah dies entgegen dem klar erkennbaren Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger. Das Medienecho war entsprechend groß – ob in Zeitungen, Radio oder im Fernsehen: Lamerdingen stand und steht im Mittelpunkt einer breiten öffentlichen Diskussion. Nun richtet sich der Blick nach vorn: In den kommenden Wochen beginnen die Nominierungsveranstaltungen, und die nächste Wahlperiode wirft ihre Schatten voraus. Wenn Sie Interesse haben, sich aktiv einzubringen und Verantwortung für unsere Gemeinde zu übernehmen, lade ich Sie herzlich ein: Lassen Sie sich aufstellen, bringen Sie Ihre Ideen ein und gestalten Sie mit. Jede und jeder, der Verantwortung übernimmt und für den das Wohl der Gemeinde im Vordergrund steht, bereichert unser Miteinander.

Auch jenseits der Gemeindepolitik hat sich viel bewegt: Seit September liegt die Trägerschaft der Kita St. Martin offiziell in den Händen der Gemeinde. Am Teamtag durfte ich alle Mitarbeiterinnen persönlich willkommen heißen und freue mich auf die enge Zusammenarbeit zum Wohl der Kinder und Familien.

Ferner haben wir mit dem Spatenstich für den neuen Spielplatz in Dillishausen-Süd ein Projekt gestartet, das schon bald viele Kinderaugen zum Leuchten bringen wird. Über den Baufortschritt berichten wir auf Seite 8.

Sie sehen: Stillstand gibt es bei uns nicht, auch wenn die Ferienzeit Ruhe und Erholung gebracht hat. Jetzt geht es mit frischem Schwung in den Herbst, eine Zeit voller Aufgaben, Begegnungen und Chancen.

■ FASSADENSANIERUNG ABGESCHLOSSEN

Vereinsheim Dillishausen zeigt sich im neuen Look

Die Sanierung der Fassade des Vereinsheims in Dillishausen ist nahezu vollendet. Das strahlende Weiß sticht sofort ins Auge, haben Sie es schon bemerkt?

Die Arbeiten führte die Firma Maler Rucho, Lamerdingen, aus, begleitet vom gemeindlichen Bauhof, der zusätzlich den

Außenbereich auf Vordermann brachte; das Gerüst stellte Alois Forster, Lamerdingen. So zeigt sich das Vereinsheim nun wieder in frischem Glanz.

Die Gesamtkosten der Sanierung beliefen sich auf rund 23.500 €.

Fotos: VG Buchloe



■ 74. GEMEINDERATSSITZUNG vom 28.07.2025



Bauangelegenheiten

Für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Lamerdingen, Flur-Nr. 392/7, Wiesenstraße 19, wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Auftragsvergabe Holzhausener Straße – 1. Teil der Straßensanierung

Der Gemeinderat hat die Teilsanierung der Ortsverbindungsstraße Großkitzighofen-Holzhausen beschlossen.

Detaillinformationen finden Sie auf Seite 9.

Gemeindewald – aktuelle Arbeiten

In einem Vororttermin mit der Forstbetriebsgemeinschaft Kaufbeuren wurden die aktuellen Planungen für den Gemeindewald besprochen. Hierbei wurden die Waldteile „Taubenholz“ und „Eschenlohe“ der Gemarkung Dillishausen, der Waldteil „Härtle“ und die Fläche an der Straße zwischen Großkitzighofen und Schwabmühlhausen der Gemarkung Großkitzighofen sowie der Waldteil „Am Weiher“ der Gemarkung Kleinkitzighofen betrachtet. Es wurden mehrere Aufforstungsmaßnahmen mit heimischen Hölzern (Lärchen, Vogelkirschen, Erlen, Bergahorn ...) aufgrund von Käfereinschlag und Windwurf festgelegt. Wo möglich, wird dies mit staatlicher Förderung umgesetzt. Einige Bäume (hauptsächlich Eschen) werden aufgrund der Verkehrssicherheit gefällt. Hiervon werden zu gegebener Zeit wieder Brennholzanteile im Gemeindeblatt zum Verkauf angeboten.

Änderung der Satzungen zu Stellplätzen und Kinderspielplätzen

Zum 01.01. ist das Erste Modernisierungsgesetz in Kraft getreten. So werden in der Bayerischen Bauordnung das Stellplatzrecht sowie die Verpflichtung, Kinderspielplätze nachzuweisen, grundlegend geändert.

Stellplatzpflicht

Mit dem Modernisierungsgesetz wird die gesetzliche Pflicht, Kfz-Stellplätze nachzuweisen, grundsätzlich zum 01.10. abgeschafft. Nur wenn die Gemeinde durch eine Satzung nach Art. 81 Abs. 1 Nr. 4 BayBO (neu) eine kommunale Stellplatzpflicht anordnet, müssen weiterhin Kfz-Stellplätze nachgewiesen werden. Nach ausführlicher Beratung beschließt der Gemeinderat die 1. Änderung der Satzung über die Zahl, Größe und Beschaffenheit von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge – Stellplatzsatzung (SPS) in der Fassung vom 28.07.2025 als Satzung. Diese trat bereits zum 01.09.2025 in Kraft und ist auf der gemeindlichen Homepage verfügbar.

Kinderspielplätze

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 26.06.2023 den Erlass einer Satzung über Lage, Größe, Beschaffenheit, Ausstattung, Unterhaltung und Ablöse von Kinderspielplätzen (Spielplatzsatzung – SpPS) beschlossen, die zum 01.07.2023 in Kraft getreten ist. Auch bestehende Kinderspielplatzsatzungen sind vom Modernisierungsgesetz betroffen. Bestehende

Spielplatzsatzungen müssen aufgrund des Systemwechsels neu erlassen oder an die neue Rechtslage angepasst werden. Da keine gesetzliche Pflicht zum Nachweis und Bau von Kinderspielplätzen mehr besteht, muss die Gemeinde in einer Grundsatzentscheidung zuerst festlegen, ob in ihrem Gemeindegebiet eine Spielplatzpflicht gelten soll oder nicht. Der Gemeinderat Lamerdingen beschließt, dass zum 01.10.2025 aufgrund der neuen Rechtslage eine kommunale Kinderspielplatzpflicht eingeführt werden soll, und beauftragt gleichzeitig die Verwaltung, einen entsprechenden Satzungsentwurf zu erarbeiten und dem Gemeinderat fristgerecht zur Entscheidung vorzulegen.

Haushaltsplan 2025 – Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben

Durch die Übernahme der Trägerschaft der Kita St. Martin zum 01.09.2025 entstehen aufgrund von Aus- und Fortbildungskosten überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 4.000 €. Diese waren im Haushalt bisher nicht eingeplant. Der Gemeinderat nimmt hiervon Kenntnis und genehmigt diese entsprechend.

Fortgesetzte Beratung und Beschlussfassung über die beantragte Änderung der Rechtsstellung des 1. Bürgermeisters ab der Legislaturperiode 2026–2032 von Hauptamt auf Ehrenamt

Aus Gründen der Neutralität verweisen wir bei diesem Tagesordnungspunkt auf den Artikel des freien Autors Klaus-Dieter Körber. Der vollständige Beitrag ist auf Seite 6/7 nachzulesen.

Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen

Kläranlage Lamerdingen – Sanierung und Erweiterung – Vergabe Planungsleistungen

In der Gemeinderatssitzung am 25.03.2025 wurde beschlossen, dass eine Belebtschlammanlage mit Nitrifikation realisiert werden soll. Zudem sollte der Arbeitskreis drei Ingenieurbüros bestimmen, die zur Angebotsabgabe der Leistungsphasen 1-9 angefragt werden. Dies erfolgte in einer Arbeitskreissitzung.

Darauf basierend beschließt der Gemeinderat Lamerdingen, dass bei folgenden Ingenieurbüros im Rahmen der beschränkten Ausschreibung Angebote für die Objektplanung (Leistungsphasen 1-9) anzufragen sind:

- GFM, München
- Wegener und Hinz, Neverin
- Steinbauer Consult, Georgensgmünd

Wasserversorgung – aktueller Sachstand und Auftragsvergabe Rohrnetzberechnung

Aufgrund von Beschwerden aus Dillishausen wegen eines zu niedrigen Drucks bei der Trinkwasserversorgung wurden durch den Bauhof Lamerdingen in Zusammenarbeit mit dem Wasserwerk Buchloe punktuelle Messungen an Hydranten im Baugebiet

Dillishausen-Süd durchgeführt. Hierbei wurde festgestellt, dass am Hydranten ein zu geringer Druck herrscht. Daraus wurde geschlossen, dass die Löschwasserversorgung unter Umständen nicht sichergestellt werden kann. Nach Recherche im Archiv wurde in einer Netzberechnung aus dem Jahr 1996 bereits festgehalten, dass der Druck in der Nähe der Pfarrer-Mösle-Straße bei Löschwasserentnahme zu gering war. Seitens des Bauamtes der VG Buchloe wird dringend empfohlen, mit dem heutigen Stand des Netzausbaus eine Rohrnetzberechnung durchzuführen und diese anhand umfangreicher Netzmessungen zu verifizieren. Hierzu wurde bereits ein Angebot bei den Stadtwerken Augsburg angefragt. Die Kosten für das Netzmodell werden ca. 23.000 € brutto betragen. Aufgrund der Dringlichkeit (Sicherstellung Brandschutz) sollte der Auftrag zur Rohrnetzberechnung umgehend beauftragt werden. Mit dem zuständigen Kommandanten, dem Tiefbauamt und dem Bauhof wurde zusammen mit BGM Fischer eine Lösung zur Sicherstellung des Brandschutzes in der Übergangszeit erarbeitet.

Der Gemeinderat beauftragt mit fünf Gegenstimmen (gegen den Beschluss stimmten die Gemeinderäte Geirhos, Herz, Magg, Sirch und Völk) die Rohrnetzberechnung durchzuführen.

Annahme von Spenden im Haushaltsjahr 2024

Der Gemeinderat hat die Annahme von eingegangenen Spenden im Haushaltsjahr 2024 in Höhe von insgesamt 11.184,79 € beschlossen. Ein Großteil der Spenden wurde zweckgebunden für Spielgeräte am Lamerdinger Spielplatz investiert.

Altes Lehrerwohnhaus in Lamerdingen – Wiederaufnahme Sanierungsarbeiten Garagendach

Gegen die Durchführung der Sanierung des Garagendaches am Alten Lehrerwohnhaus in Lamerdingen sprach sich der Gemeinderat mehrheitlich aus. In der Gemeinderatssitzung vom 25.03.2025 wurde beschlossen, die bereits vergebenen Bauleistungen am Alten Lehrerhaus einzustellen. Die Arbeiten waren für das Frühjahr 2025 eingeplant. Daher ist das Material für die Dachsanierung bereits zugeschnitten, bei der ausführenden Firma auf Lager und muss von der Gemeinde bezahlt werden. Die Materialkosten belaufen sich auf 1.950,08 € brutto.

Grundsatzbeschluss für nachträgliche Umsetzung von Straßenbeleuchtung

Aus aktuellem Anlass beschließt der Gemeinderat ab sofort für die Änderungen von Beleuchtungsstandorten das Bayerische Straßen- und Wegegesetz zu beachten und das Verursachungsprinzip anzuwenden sowie bei Bedarf die Kosten für einen neuen Lampenstandort weiter zu verrechnen. Beweggrund war ein aktueller Fall im Baugebiet Dillishausen, bei dem eine Straßenlaterne in der nun geplanten Zufahrt steht. Die Laterne stand bereits, als es zum Verkauf des Grundstücks kam. Somit hat laut dem Verursachungsprinzip der Käufer die Kosten der Umsetzung zu tragen.

Beschaffung von neuer Schutzkleidung für die Feuerwehr Lamerdingen

Der Gemeinderat Lamerdingen beschließt die Auftragsvergabe für die Ersatzbeschaffung von 14 Einsatzüberjacken und Einsatzüberhosen für die Freiwillige Feuerwehr Lamerdingen im Jahr 2025. Der Auftrag wird an die Firma Fireliner GmbH, Weinstadt, vergeben.

Vergabe von Ingenieurleistungen für Brückenprüfungen

Die prüfpflichtigen Brücken und Durchlässe im Gemeindegebiet wurden systematisch erfasst und einer Sichtprüfung unterzogen. Um den Vorgaben der DIN 1076 und der Verkehrs-sicherungspflicht der Gemeinde nachzukommen, erfolgte eine Ausschreibung zur Hauptprüfung von 13 Brücken. Dabei wurden vier qualifizierte Ingenieurbüros als gesammelte Ausschreibung aller VG-Gemeinden angefragt. Der Gemeinderat beauftragt das Büro Konstruktionsgruppe Bauen mit einer Angebotssumme von 12.197,50 € brutto. Die Maßnahme ist im Haushalt 2025 veranschlagt.

Antrag auf Herstellung von Stellplätzen in der Leitenstraße

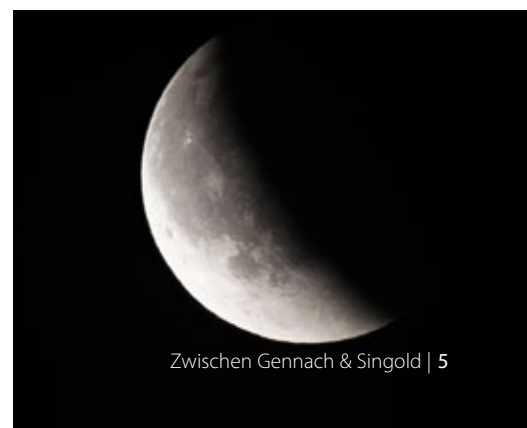
Ein Anlieger aus dem nördlichen Baugebiet in Großkitzighofen hat einen Antrag auf Herstellung von Stellplätzen in der Leitenstraße im Grünstreifen gestellt. Der Gemeinderat hat dieses Anliegen abgelehnt.

Zusammengefasst von Gemeindesekretärin Simone Specht

MONDFINSTERNIS Ein Schauspiel in drei Bildern

Am Sonntag, dem 07.09.2025, war am Nachthimmel eine eindrucksvolle Mondfinsternis zu beobachten. Josef Trieb hat das Himmelsereignis fotografisch festgehalten: Der Mond erscheint zunächst im roten Licht, tritt dann langsam aus dem Erdschatten heraus und zeigt sich schließlich wieder zur Hälfte erhellt.

Fotos: Josef Trieb



■ RECHTSSTELLUNG DES BÜRGERMEISTERS

Beratung und Beschlussfassung im Gemeinderat

Hinweis: Der folgende Beitrag wurde von Klaus-Dieter Körber (freier Redakteur) verfasst. Für den Inhalt ist ausschließlich der Autor verantwortlich. Wir danken für die Bereitstellung des bereits veröffentlichten Artikels, den wir hier unverändert abdrucken, um Sie über diesen Tagesordnungspunkt der Gemeinderatssitzung neutral und ausführlich zu informieren.

■ GEMEINDERAT TRIFFT ENTSCHEIDUNG GEGEN DEN WILLEN DER BEVÖLKERUNG

Lamerdingen – Wie der KREISBOTE bereits in früheren Ausgaben berichtete - brachten im Juni diesen Jahres neun Mitglieder des Gemeinderates einen Antrag ein, künftig das Bürgermeisteramt in Lamerdingen ab dem Jahre 2026 wieder in ein Ehrenamt zurückzuführen, und argumentierten gegen das derzeitige Hauptamt mit jährlichen Mehrkosten, nicht erfüllten Erwartungen und angeblich fehlender Entwicklung von Gewerbeflächen.

Daraufhin meldeten sich die restlichen Gemeinderatsmitglieder um den Zweiten Bürgermeister Winfried Kastl, die nicht in die Antragstellung eingebunden waren, mit einem offenen Brief an die breite Öffentlichkeit, den Landkreis, die benachbarten Bürgermeister und die Vertreter von politischen Parteien zu Wort. Dabei wurde eindeutig darauf hingewiesen, dass allein ein hauptamtlicher Bürgermeister für eine professionelle, transparente und zukunftsfähige Weiterentwicklung Lamerdingens notwendig und unverzichtbar sei. In diesem Zusammenhang würde sich auch die Frage stellen: Wenn im Hauptamt mit einer qualifizierten Fachkraft angeblich die Erwartungen nicht erfüllt wurden – wie soll dann im Ehrenamt jemand erfolgreich sein, der diese Aufgabe vermutlich nur „nebenbei“ übernimmt und das auch ohne beruflichen Rückhalt und womöglich ohne Verwaltungserfahrung?

Auch Bernhard Pohl – Abgeordneter und Erster Stellvertretender Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler im Bayerischen Landtag – wies in einem Schreiben darauf hin, dass die Arbeit eines Ersten Bürgermeisters – aber auch der Gemeinderäte – sich künftig nicht leichter und einfacher gestalten werde. Dies treffe für Lamerdingen in ganz besonderem Maße zu. Infolge eines in den nächsten Jahren zu erwartenden Wachstumspotenzials müsse die Gemeinde gerüstet sein, und das könne mit Sicherheit kein Bürgermeister so „nebenbei“ und neben seinem Beruf ausführen.

Eindeutiges Bild bei Bürgerversammlungen

Außerdem fanden im Juli anlassbezogen in allen vier Ortsteilen Bürgerversammlungen statt, die einen enormen Zuspruch hatten. Die Besucherzahlen lagen bis zu viermal höher als üblich. Die dabei geführten Diskussionen verliefen engagiert, aber auch kontrovers, und waren von hoher Sachlichkeit geprägt. Nach einer objektiven Auswertung sprachen sich dabei rund 85 % der mehr als 450 Besucherinnen und Besucher für den Erhalt eines hauptamtlichen Bürgermeisters aus.

Unterstützung fand dies alles durch ein weiteres großes örtliches, aber auch überörtliches Interesse, sowie eine Petition aus der Bevölkerung, die innerhalb kürzester Zeit an die 400 Unterschriften einbrachte. Aufgrund dieser klaren und eindeutigen Tendenz zum Erhalt des Hauptamtes, richtete sich

ein Appell an die neun Antragsteller, diesen Meinungsstand ernst zu nehmen und im Sinne der Wählerinnen und Wähler zu handeln. Eine Entscheidung von derartiger Tragweite, dürfe keinesfalls nur im Gremium behandelt und abgestimmt werden, sondern verdiene einen offenen Diskurs, an dem ein jeder teilnehmen könne.

Gemeinderat entscheidet sich fürs Ehrenamt

Mit Spannung wurde deshalb die jüngst im voll besetzten Dorfstadel stattgefundene öffentliche Gemeinderatssitzung erwartet. Hatte man insgeheim auf ein gewisses Umdenken und einen Stimmungsumschwung im Gemeinderat gehofft, fand dieses unter den Antragstellern nicht statt. Unbeeindruckt von all den Signalen und warnenden Worten wurde am Entschluss festgehalten, ab 2026 einen ehrenamtlichen Bürgermeister an die Verwaltungsspitze der 2.300 Einwohnergemeinde zu stellen. Mit acht zu sechs Stimmen (ein Ratsmitglied der Antragsteller fehlte entschuldigt) wurde gegen das Hauptamt entschieden. Nach Meinung vieler Anwesenden eine Entscheidung, die als gezielte Abkehr von der Person des amtierenden Bürgermeisters – Manuel Fischer – anzusehen ist, der eine aufschlussreiche Vorgeschichte zugrunde liegt. Demnach hatten – lt. Bürgermeister – bereits vor einem Jahr die aktuellen Antragsteller versucht, Manuel Fischer wegen einer disziplinarischen Mitarbeiterangelegenheit in Misskredit zu bringen – obwohl das Fehlverhalten des Mitarbeiters extern geprüft, bestätigt und sogar rechtsaufsichtlich nicht beanstandet wurde. Im Zusammenhang damit folgten zahlreiche persönliche Angriffe – statt einer, so Fischer, dem Gemeinwohl dienenden Sachpolitik. Deshalb könne das Vorgehen der Antragsteller, wie da und dort unter den Anwesenden zu hören war, als demonstrativer Akt gegen die Person des amtierenden Bürgermeisters angesehen werden. Spürbare Empörung und Kritik machten sich unter den mehr als 200 anwesenden Besucherinnen und Besuchern breit.

Kritisiert wurde vor allem der Stil und die eingeschlagene Richtung, die von gewissen Gremiumsmitgliedern augenblicklich verfolgt wird. „Demokratische Entscheidungen sind zu akzeptieren – aber das bewusste Ignorieren des klaren Bürgerwillens ist ein Schlag ins Gesicht aller, die sich für ihre Gemeinde engagieren“, erklärte eine Besucherin der Sitzung – „das Ganze ist ein Skandal andersgleichen“. Dabei habe sich der Eindruck erhärtet, dass in dieser Angelegenheit keinesfalls die grundsätzliche Frage „Hauptamt oder Ehrenamt“ zur Debatte stehe, sondern vielmehr eine politische Abrechnung auf persönlicher Ebene. Dazu die Meinung eines ebenfalls verärgerten Besuchers: „Ganz offensichtlich soll hier ein politischer Gegner der neun Antragsteller aus dem Amt



gedrängt werden, und das kann es nicht sein!“. Auch das mehrfach zitierte Argument der jährlichen Mehrkosten eines hauptamtlichen Bürgermeisters wurde - wie man immer wieder hören konnte - entschieden zurückgewiesen. Demzufolge sei bei einem Gesamthaushalt von knapp 10 Mio. € und 2.274 Einwohnern von etwas mehr als 2 € pro Bürger auszugehen. Ein klar tragbarer Betrag für eine präsen- und handlungsfähige Gemeindegemeinschaft. „Das sollte uns unsere Gemeinde wert sein“, so das Schlusswort in einer Wortmeldung.

Auch das vorgebrachte Argument „nicht erfüllter Erwartungen“ löste Verwunderung unter den Anwesenden aus. Schließlich wurden von über 25 gemeinsam formulierten Vorhaben aus der zu Beginn der Amtszeit erarbeiteten Agenda bis auf drei alle anderen abgeschlossen. Weshalb auch in diesem Punkt die Meinung vorherrscht, dass hier eher persönliche Dinge im Vordergrund stehen und keinesfalls strukturelle

Defizite. Auch hinsichtlich angeblich fehlender Entwicklung von Gewerbeflächen konnte entgegengehalten werden, dass zwischenzeitlich die Planungen für zwei neue Misch- und Gewerbegebiete in Großkitzighofen so weit fortgeschritten wären, dass man entsprechende Grundstücke bereits erworben habe und die Bauleitplanung anstehe. Es handle sich hier um kein Versäumnis, sondern um einen laufenden und komplexen Prozess.

Trotz alledem zeigte sich Lamerdingens Rathauschef am Ende der Sitzung dennoch zufrieden und auch erfreut über die breite Rückendeckung aus der Bevölkerung. „Offenbar habe ich“, wie er schmunzelnd feststellte, „wohl einen guten Job gemacht - sonst hätten sich die Bürgerinnen und Bürger sicherlich nicht so klar für das Hauptamt und damit auch für meine Arbeit ausgesprochen.“

Text: Klaus-Dieter Körber, freier Journalist, Foto: Ramona Schneider

■ VEREINSFÖRDERUNG

Nicht verpassen: Beantragen Sie den Zuschuss 2025

Die Gemeinde Lamerdingen unterstützt auch 2025 wieder das Engagement unserer Vereine. Doch: Nur wer beantragt, kann gefördert werden! Sollten Sie als Verein noch keinen Antrag gestellt haben, holen Sie das jetzt gerne noch nach.

Das entsprechende Formular finden Sie auf unserer Website unter „TOP-News“.

Bitte tragen Sie die Mitgliederzahl zum **Stichtag 30.06.2025** ein (Gesamtzahl sowie die Zahl der Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahre), ergänzen Sie Ihre **Bankverbindung** und senden Sie den Antrag an die Gemeinde. Das war's auch schon.





*Jetzt energetisch sanieren,
mit Fördermitteln des Bundes!*

E3 ENERGIEBERATUNG



Bock und Wünniger E3 Energieberater GbR
Siemensstraße 9 | 86830 Schwabmünchen | info@energieberater-e3.de | Tel. 08232 502 99 90
www.energieberatung-e3.de





Laura und Michael Niederreiner

Hochzeiten

Glück verdoppelt sich, wenn man es teilt

Drei Paare aus unserer Gemeinde haben sich in den vergangenen Monaten das Ja-Wort gegeben und damit einen wichtigen Schritt in eine gemeinsame Zukunft gewagt.

- 03.05.2025 – Julia Scholz & Robert Gerum
- 25.07.2025 – Laura Trieb & Michael Niederreiner
- 31.08.2025 – Corinna Klenk & Markus Schmid

Wir gratulieren allen Brautpaaren von Herzen und wünschen ihnen für ihren weiteren Lebensweg alles Gute. Zudem: viel Liebe und Vertrauen, gemeinsame Stärke in schweren Zeiten, Freude an den kleinen Dingen des Alltags und unzählige glückliche Momente, die ihr Leben bereichern.

Möge das Lachen nie zu kurz kommen und die Erinnerung an diesen besonderen Tag ein Leben lang begleiten.



■ BAUBEGINN GEMEINSCHAFTSPROJEKT Neuer Spielplatz in Dillishausen nimmt Gestalt an

Der Bau des neuen Spielplatzes im Baugebiet Dillishausen-Süd hat begonnen. Erste Arbeiten sind bereits erledigt: Es wurde gebaggert, gesägt, gehämmert und einige Fundamente wurden gegossen.

Gemeinsam mit der ausführenden Firma LIGNUMplus, Inhaber Christian Kaufmann, dem gemeindlichen Bauhof und der lobenswerten und tatkräftigen Unterstützung aus der Bürgerschaft

nimmt das Projekt Schritt für Schritt Gestalt an.

Wie bereits im Gemeindeblatt Juli 2025 berichtet, entsteht dort ein vielseitiges Angebot für verschiedene Altersgruppen. Schon jetzt stehen Spielhaus, Sandkasten, Klettergerüst und die Schaukeln. Einen ersten Eindruck vermitteln die Bilder in dieser Ausgabe. Über den weiteren Baufortschritt bis hin zur Eröffnung halten wir Sie redaktionell auf dem Laufenden.



Fotos: VG Buchloe und Manuel Fischer

ORTSVERBINDUNGSSTRASSE GROSSKITZIGHOFEN–HOLZHAUSEN

Erster Bauabschnitt erfolgreich abgeschlossen

Die Ortsverbindungsstraße von Großkitzighofen nach Holzhausen wird Schritt für Schritt vollständig erneuert. Es handelt sich um ein mehrjähriges Sanierungsprojekt, das in insgesamt drei Bauabschnitte gegliedert ist. Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung am 20.05.2025 grünes Licht für die Auftragsvergabe gegeben, so dass die Tiefbauabteilung der VG Buchloe die Ausschreibung ausführte und Angebote von mehreren Firmen einholte. Den Zuschlag erhielt schließlich die Firma Kutter GmbH & Co. KG aus Bad Wörishofen zum Angebotspreis von rund 279.000 € brutto.

Im jetzigen Bauabschnitt wurde auf einer Länge von etwa 800 Metern ab der Singoldstraße die alte Betonstraße abgefräst und durch eine neue Asphaltfahrbahn ersetzt. Gleichzeitig verbreiterte man die Straße von 4,5 auf 5,5 Meter. Dafür wurde ein Randstreifen, 1,5 Meter breit und 70 cm tief, ausgehoben und überwiegend mit dem aufbereiteten Betonfräsgut wieder aufgefüllt, das als Frostschutzschicht dient und zugleich Kosten spart.

Eine Förderung durch die Regierung von Schwaben in Höhe von 50 % wäre möglich gewesen, wenn die Straße auf 6 Meter verbreitert und mit zusätzlichen Banketten ausgebaut worden wäre. Da dies deutlich höhere Kosten, zusätzlichen Grunderwerb und mehr Planungsaufwand bedeutet hätte und die Gesamtkosten trotz Förderung ähnlich hoch ausgefallen wären wie bei der jetzigen Lösung, entschied sich die Gemeinde gegen eine Antragstellung.

Die Bauarbeiten führte die Firma Kutter GmbH & Co. KG aus Bad Wörishofen durch, begleitet von der Tiefbauabteilung der VG Buchloe und dem gemeindlichen Bauhof. Da die Planung und Bauleitung nicht extern vergeben, sondern von

der Tiefbauabteilung der VG Buchloe übernommen wurden, konnte die Gemeinde rund 36.000 € an Planungskosten einsparen. Die Abnahme des ersten Bauabschnitts erfolgte am 11.09.2025.

Während der Vollsperrung nutzte die Gemeinde die Gelegenheit für wichtige Arbeiten an der Wasserversorgung: Zwei Schieber an der Hauptwasserleitung Igling–Großkitzighofen–Lamerdingen wurden ausgetauscht, ein neues Leitungsstück von der Singoldstraße in die Holzhausener Straße wurde verlegt sowie ein Unterflurhydrant und ein Hausanschluss erneuert. Erschwert wurden die Arbeiten durch parallel verlaufende Stromkabel, unbekannte Leitungen und eine lückenhafte Dokumentation. Dennoch konnte die Wasserversorgung in drei Ortsteilen bereits nach rund einer Stunde wieder freigegeben werden, in Großkitzighofen dauerte es etwas länger, bis das Wasser wieder zur Verfügung stand.

Die Arbeiten wurden vom gemeindlichen Bauhof durchgeführt und durch die Firmen Schütz (Boos), Müller (Schwabmünchen) und Kutter (Bad Wörishofen) unterstützt. Positiver Effekt: Bei künftigen Wartungsarbeiten in der Singold- oder Holzhausener Straße muss nicht mehr das gesamte Wassernetz der Gemeinde stillgelegt werden.

Die Kosten werden, aufgrund der schlechten Witterung und nicht vorhersehbarer bautechnischer Umstände voraussichtlich leicht über der Auftragssumme von 279.000 € liegen. Die finale Abrechnung steht noch aus, sie wird voraussichtlich Ende Oktober vorliegen. In den kommenden Jahren folgen zwei weitere Bauabschnitte, sodass die Ortsverbindungsstraße nach Holzhausen vollständig erneuert ist.

Fotos: VG Buchloe + Markus Oswald

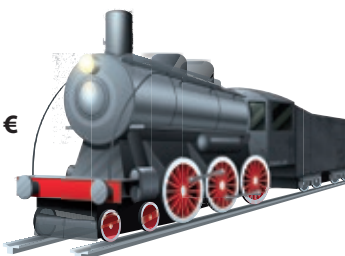


Zweiter Bürgermeister Winfried Kastl, Christian Schinnagel (VG Buchloe), Markus Oswald (Firma Kutter) und Bürgermeister Manuel Fischer

Große Modelleisenbahnbörse Modellbahnfreunde Buchloe

Samstag, 18.10.2025, 09:00-15:00 Uhr, Eintritt: 3 €
Kolpinghaus, Kolpingstr. 6, 86807 Buchloe

Weiter Information für Anbieter und Interessierte:
Telefon 0171 5823383 Dieter Kersten



■ NEUBAU STATZELBACH-BRÜCKE

Arbeiten starten am 13.10.2025

Nachdem die erste Infrastrukturmaßnahme, der Ausbau der Ortsverbindungsstraße Großkitzighofen–Holzhausen (Bauabschnitt 1), abgeschlossen ist, geht es weiter: Die Statzelbach-Brücke (Zufahrt von der Kreisstraße zur Futtertrocknung Lamerdingen) wird neu gebaut.

Nachdem die Verkehrssicherheit nicht mehr bestätigt werden kann, wird die Brücke durch ein vorgefertigtes Stahlbetonteil ersetzt, das auf zuvor neu hergestellte Betonfundamente gesetzt wird. Die Bauarbeiten beginnen voraussichtlich am 13.10.2025. Zunächst werden Teile der alten Brücke zurückgebaut und die Fundamente hergestellt. Am 29.10.2025 wird die neue Brücke mit einem Autokran eingesetzt, anschließend erfolgen Asphalt- und Angleichungsarbeiten.

Für die Bauzeit von rund drei Wochen muss die Zufahrt von der Kreisstraße zur Futtertrocknung Lamerdingen voll gesperrt werden. Eine Umleitung über die

Innerortsstraßen wird ausgeschildert. Für den Betrieb der Futtertrocknung lassen sich in dieser Zeit Einschränkungen nicht vermeiden.

Nach dem Einbau ist die Brücke voraussichtlich ab Anfang November wieder befahrbar. Bis zur Montage des

endgültigen Brückengeländers steht zunächst nur ein Schrammbord zur Verfügung. Die Brücke ist daher, bis zur Anbringung des finalen Schutzgeländers, mit besonderer Vorsicht zu nutzen!

Die Gemeinde Lamerdingen bittet um Verständnis für die notwendigen Arbeiten.



PORT ZIMMEREI & HOLZBAU

in Lamerdingen
www.zimmereiport.de

Bauen mit Holz! Innovation trifft Nachhaltigkeit



- Wohnbau und Gewerbebau
- Um-, Ausbauten sowie Sanierungsarbeiten
- Dämmsysteme aus natürlicher Holzfaser für Dach, Decke und Wand

■ FREIWILLIGE FEUERWEHR LAMERDINGEN

Überzeugender Auftritt bei der Inspektionsübung

Alle drei Jahre steht für jede Feuerwehr eine Inspektionsübung auf dem Programm. Dabei werden in einem realitätsnahen Einsatzszenario die Abläufe, das Können der Einsatzkräfte sowie die Vollständigkeit und Funktionstüchtigkeit der Ausrüstung genau überprüft.

Diese Inspektionsübung dient in erster Linie dazu, sicherzustellen, dass die Feuerwehren im Freistaat Bayern jederzeit

für den Ernstfall gerüstet sind und ihre Aufgaben gemäß dem Bayerischen Feuerwehrgesetz erfüllen können. Sie ist somit ein wichtiger Bestandteil des bayerischen Feuerwehrwesens und trägt maßgeblich zum Schutz der Bevölkerung bei. In diesem Jahr war es wieder so weit: Die Feuerwehr Lamerdingen war an der Reihe. Am Freitag, dem 18.07.2025, besuchten Kreisbrandmeister Thomas Ogiermann und Fach-Kreisbrandinspektor Martin

Singer unser Feuerwehrhaus, um gemeinsam die diesjährige Inspektionsübung abzunehmen.

Das Übungsszenario sah vor, eine nicht ansprechbare Person aus einem Fahrzeug zu retten, die nach einem Aufprall gegen ein Gebäude darin eingeschlossen war (THL 3). Nach der erfolgreichen Durchführung der Übung und einer sehr positiven Nachbesprechung durch die beiden Inspektoren dankte uns unser Zweiter Bürgermeister, Winfried Kastl, für unser ehrenamtliches Engagement, unseren Teamgeist und unseren unermüdlichen Einsatzwillen.

Anschließend konnten wir nach dem Aufräumen in den gemütlicheren Teil des Abends übergehen und bei einer Stärkung im Gasthaus Sonne den Tag gemeinsam ausklingen lassen.

Vielen Dank an unsere Kameradinnen und Kameraden für diesen tollen Auftritt!

Text: Jana Gayer, Foto: FFW Lamerdingen



150 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR

Dillishausen feiert

Mit einem dreitägigen Fest feierte Dillishausen vom 27.06.2025 bis 29.06.2025 bei bestem Wetter das 150-jährige Bestehen seiner Freiwilligen Feuerwehr. Die Feuerwehrler erstellten dazu ein Festprogramm, das ebenso breit gefächert wie dicht gedrängt war.

Zum Auftakt standen am Freitagabend „Die Hurlacher“ auf der Bühne und sorgten in der gut besuchten, festlich geschmückten Festhalle für ordentlich Stimmung. Mit dabei waren 50 Gäste vom befreundeten Schützen- und Feuerwehrverein aus Dürrenzimmern.

Ein weiterer Höhepunkt folgte am Samstagmittag mit dem Dorffest und Oldtimertreffen. Neben gemütlichem Beisammensein bei Speis und Trank waren für Interessierte mehr als 100 Oldtimer zu bewundern. Gezeigt wurden zwei-, drei- und vierrädrige Fahrzeuge, Nutzfahrzeuge mit deutlichen Gebrauchsspuren bis hin zum perfekt restaurierten Pkw. Auch für unsere kleinen Gäste war mit Sandkasten und Kinderschminken etwas geboten. Am Samstagabend sorgten „The Mercuries“ für Partystimmung und Tanz bis spät in die Nacht. Weiter im Programm ging es am Sonntagmorgen mit einem Festgottesdienst, dem Festakt mit zahlreichen geladenen Wehren und Ehrengästen, anschließend Frührschoppen und Mittagstisch sowie nachmittags Kaffee

und Kuchen, musikalisch umrahmt vom Musikverein Lamerdingen. An allen drei Tagen wurden Gäste und Helfer dabei von Küche und Ausschank bestens versorgt.

Ein solches Festwochenende bedarf natürlich der Vorbereitung. Nachdem in einer eigens einberufenen Aktivenversammlung letzte Zweifel an der Notwendigkeit der Feierlichkeiten ausgeräumt wurden, bildete sich umgehend ein Festausschuss, der in fast zwei Jahren Vorlaufzeit 21 Sitzungen abgehalten, viele Gespräche zwischendurch geführt, einige Hürden überwunden und ein Fest organisiert hat, auf das wir stolz sein können und das uns bereits in den Tagen der Vorbereitung und während des Auf- und Abbaus ordentlich Spaß bereitet hat.

Als Festhalle und Festplatz stellte der örtliche Mahl- und Mischbetrieb Trautwein Teile des Betriebsgeländes zur Verfügung und unterstützte zusammen mit den weiteren Hauptsponsoren Bau Sirch, Schreinerei Sirch, Schreinerei Rager, Zimmerei Weiß (alle Dillishausen) und Edeka Schmidt (Schondorf) durch Geld- und Sachspenden sowie aktive Mithilfe die Durchführung unserer Festivitäten. Dafür ein herzliches Dankeschön von der Freiwilligen Feuerwehr Dillishausen.

Trotz aller Vorbereitung und großzügiger Unterstützung der Sponsoren ist solch ein Fest aber nicht durchführbar ohne eine



stattliche Anzahl an freiwilligen Helfern, die ihre zugeteilten Aufgaben zuverlässig erfüllen oder einfach dort mit anpacken, wo sie gerade gebraucht werden. Der örtliche Helferaufruf sorgte für eine übertragende Resonanz: Mehr als 100 Helferinnen und Helfer aus Dillishausen und der weiteren Umgebung erklärten sich bereit, tatkräftig mitzuwirken – dazu kommen noch diejenigen, die „eh schon immer da sind und einfach machen“. Wir waren beim Aufbau aufgrund der zahlreichen Helfer vom ersten Tag an dem Zeitplan voraus. Auch an die Helfer ergeht ein herzliches Dankeschön.

Mit einem zünftigen Helferfest Anfang Oktober sollen die Feierlichkeiten zum 150-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Dillishausen nun einen würdigen Abschluss finden.

Text: Julia Weiß und Helmut Lugert
Fotos: Julia Weiß



Termine im Oktober

Fr 03.10.	16:00 Uhr	Vortrag, Heimatverein Buchloe	Kolpinghaus Buchloe
	19:00 Uhr	Gemeundsschießen, Schützenlust Dillishausen	Schützenheim Dillishausen
So 05.10.	12:00 Uhr	Gemeindefest, ev. Kirche Buchloe + Erntedank-Gottesdienst	Hoffungskirche/Gemeindehaus
Mo 06.10.	19:30 Uhr	Infoveranstaltung „Neue Liste für die Kommunalwahl 2026“	Schützenheim Dillishausen
Di 07.10.	19:30 Uhr	Infoveranstaltung „Neue Liste für die Kommunalwahl 2026“	Sportheim Lamerdingen
Mi 08.10.	19:30 Uhr	Infoveranstaltung „Neue Liste für die Kommunalwahl 2026“	Bürgerhaus Kleinkitzighofen
Do 09.10.	19:30 Uhr	Infoveranstaltung „Neue Liste für die Kommunalwahl 2026“	Schützenheim Großkitzighofen
Sa 11.10.	19:00 Uhr	Weinfest, Musikverein Lamerdingen	Dorfstadl Lamerdingen
Mo 13.10.	19:30 Uhr	Infoveranstaltung zu Nominierungsversammlungen	Rathaus Buchloe, großer Sitzungssaal
Sa 18.10.	09:00 Uhr	Modelleisenbahnbörse	Kolpingsaal Buchloe
	19:30 Uhr	Oktoberfest, Schützenlust Dillishausen	Schützenheim Dillishausen
	19:30 Uhr	Konzert, Singgemeinschaft Lamerdingen	Bürgerhaus Kleinkitzighofen
So 26.10.	08:30 Uhr	Veteranenjahrtag	Lamerdingen
	10:30 Uhr	Veteranenjahrtag	Dillishausen
So 09.11.	08:30 Uhr	Veteranenjahrtag	Großkitzighofen
	10:30 Uhr	Veteranenjahrtag	Kleinkitzighofen

Wöchentliche Termine

jeden Montag			
18:30-19:30 Uhr	Gymnastikgruppe Männer und Frauen	Schützenheim Lamerdingen	
19:30-20:30 Uhr	Gymnastikgruppe Frauen	Schützenheim Lamerdingen	
19:00 Uhr	Gymnastikgruppe Kleinkitzighofen, Rücken-Aktiv mit Flexistab	Alte Schule Kleinkitzighofen	
20:00 Uhr	Musikverein Lamerdingen, Orchesterprobe	Probenraum Dorfhaus Lamerdingen	
jeden Dienstag			
19:30 Uhr	Schützenverein „Almenrausch“ Großkitzighofen, Schießabend	Schützenheim Großkitzighofen	
19:00 Uhr	Tangokurs (14-tägig) ab 07.10.2025	Sportraum Dorfhaus Lamerdingen	
jeden 2. Mittwoch			
20:15 Uhr	Singgemeinschaft Lamerdingen	Dorfhaus Lamerdingen	
jeden Donnerstag			
09:30-11:00 Uhr	Krabbelgruppe	Dorfhaus Lamerdingen	
jeden Freitag			
17:30 Uhr	Jugendkapelle Gennach-Lamerdingen, Orchesterprobe	Probenraum Dorfhaus Lamerdingen	
19:00 Uhr	Schützenverein „Almenrausch“ Großkitzighofen, Schießabend	Schützenheim Großkitzighofen	
19:30 Uhr	Schützenverein „Schützenlust“ Dillishausen, Training Erw. u. Jugend	Vereinsheim Dillishausen	

Öffnungszeiten der Vereinsheime und Gasthäuser

Gasthaus Sonne Lamerdingen, Tel. 08248 371	Freitag ab 17:00 Uhr und nach Vereinbarung
	jeden Dienstag ab 17:00 Uhr Schlachtschüssel
	jeden Freitag ab 17:00 Uhr Schnitzel mit Kartoffelsalat
Sportheim Lamerdingen	Stammtisch jeden Donnerstag ab 18:30 Uhr, weitere Termine auf Ansage
Schützenheim Lamerdingen	Freitag ab 19:30 Uhr, Sonn- und feiertags ab 10:00 Uhr Frühschoppen
Schützenheim Dillishausen	Freitag ab 19:30 Uhr, Sonntag ab 10:00 Uhr
Schützenheim Großkitzighofen	Freitag ab 19:30 Uhr
Dartheim Lamerdingen	Dienstag und Donnerstag ab 19:30 Uhr

■ **BIOMÜLL:** Umstellung auf 14-tägige Leerung
Ab Oktober2025 wird die wöchentliche Leerung der Biomülltonne auf einen 14-tägigen Rhythmus umgestellt.

■ **ABGABETERMIN SPERRMÜLLKARTE**
Freitag, 07.11.2025 für den Abholzeitraum 01.12.-12.12.2025.
Höchstmenge 2 m³, Gebühr 20 €. Der genaue Abholtermin wird eine Woche vorher schriftlich mitgeteilt.

Eine musikalische Zeitreise durch 40 Jahre Singgemeinschaft Lamerdingen



mit dabei ist der Musikverein
Lamerdingen

Wo: Bürgerhaus Kleinkitzighofen
Wann: 18. Oktober 2025
Beginn: 19:30 Uhr
Eintritt: frei



WEINFEST

des Musikvereins Lamerdingen e. V.

SAMSTAG, 11. OKTOBER
AB 19 UHR

IM DORFSTADEL LAMERDINGEN

bei leckeren Schmankerl und feinsten Weinen
unterhalten Sie die Flossachtaler Musikanten Zaisertshofen e. V.

EINTRITT FREI



Ausflug des Obst- und Gartenbauvereins Dillishausen



zur Lindauer Hafenweihnacht am Samstag, 06.12.2025



Wir fahren mit dem EuroCity-Express Zug
(mit Sitzplatzreservierung) ab Buchloe
nach Lindau. Am Nachmittag schöne win-
terliche Adventsfahrt auf dem Bodensee
mit Kaffee und Kuchen. Der Abend steht
dann zur freien Verfügung auf dem
Weihnachtsmarkt.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 50 € (Hin + Rückfahrt
mit Zug ab Buchloe, Schifffahrt mit Kaffee + Kuchen)

Anmeldung und weitere Infos ab sofort möglich bei:
Monika Kugelmann Tel. 08241/2661 (ab 18 Uhr)
oder per E-Mail: monika.kugelmann@web.de



Monatsangebot Reinspaziert

Flori's GB-Lädle

Landmetzgerei Bauer:

Schweinefilet	100g/ 1,39 €
Wiener	100g/ 1,49 €
Weißwurst	100g/ 1,39 €
Kochsalami am Stück	300g/ 4,99 €

Lebensmittel:

Zott Bayertaler	200g/ 2,99 €
Jeden Tag Frühlingsrollen	400g/ 2,19 €

Getränke:

Coca Cola Dose 330ml	1,00 € +0,25 Pfand
Flötzing Hell	16,90 € +3,10 Pfand

(Solange der Vorrat reicht, Irrtum vorbehalten)



KFZ-MECHATRONIKER Schnupper-Praktikum



Die beste Vorbereitung für eine Ausbildung ist
ein Praktikum - check deine Stärken und finde
heraus was dir Spaß macht!



Kfz Weißhaar GmbH
Großkitzighofen - 08248/227 - www.kfz-weisshaar.de/job



v. l.: Xaver Schuster und Thorsten Lederle



Thorsten Lederle und Albert Schuster



Luise Jousma

■ KÖNIGSFISCHEN Fischereiverein Lamerdingen

Auch in diesem Jahr fand am 19. und 20.07.2025 das alljährliche Königsfischen des Fischereivereins Lamerdingen statt. Insgesamt trafen sich 47 aktive Angler, wovon mehr als die Hälfte der Teilnehmer Jungfischer waren.

Den schwerstmöglichen Fisch aus dem oberen Lüßleweiher zu angeln, der einen am Ende zum Sieger bzw. zum König krönt, ist das Ziel des Wochenendes. Von den insgesamt 47 Teilnehmern waren sieben aktive Angler und 13 Jungfischer erfolgreich und brachten zwei Schleien, worunter auch der Königsfisch war, mehrere Forellen und einige Weißfische zum Wiegen.

Bei den Erwachsenen wurde Albert Schuster zum König ernannt und erhielt für seine 1.300 g schwere Schleie den Pokal. Den zweiten Platz sicherte sich Xaver Schuster mit einer Aitel von 1.280 g.

In diesem Jahr belegte Simon Götzfried mit seinem 1.180 g schweren Karpfen den ersten Platz bei den Jungfischern. Auf

den zweiten Platz schaffte es Vincent Knoll mit einer 860 g schweren Forelle. Die weiteren Plätze belegten Svenja Kröving, Raphael Kiechle, Amelie Echtler, Leo Magg, Niklas Lederle, Domenik Geirhos und Anton Leitmeier.

Die Jungfischer konnten sich bei der Siegerehrung einen Preis in Form von Angelzubehör aussuchen. Die beiden Erstplatzierten der Erwachsenen wurden – wie auch im Vorjahr – mit einem hochwertigen Angelgerät belohnt. Der Fischerkönig bekam zusätzlich für ein Jahr den Wanderpokal überreicht.

In diesem Jahr wurde nicht nur Fischerkönig Albert Schuster nach der Preisverleihung mit Steckerlfisch, kühlem Bier und Grillfleisch gefeiert, sondern auch Luise Jousma, die am 20.07. ihren 8. Geburtstag feierte.

Nach der Preisverleihung konnten alle Fischer, Angehörigen und Gäste den Tag bei Kaffee und Kuchen ausklingen lassen.

Text: Bastian Fibich, Fotos: Jasmin Obermaier

■ THEATERVEREIN GROSSKITZIGHOFEN

Die Proben für die Theatersaison 2025 des Theatervereins Großkitzighofen haben begonnen. Mit dem diesjährigen Stück der „Haftmacher“ von Peter Landstorfer wartet ein vergnüglicher Theaterabend auf Euch, bei dem sich alles ums Geld dreht. Die Spieltermine werden im kommenden Gemeindeblatt bekannt gegeben.

Text: Carina Sing

■ GESUCHT

Am 26.08.2025 wurde ein Samsung Galaxy S8+ mit Hülle (Motiv siehe Abbildung) verloren. Der Verlustort liegt am Feldweg bei der Kanzlei, Höhe Pferdekoppel.

Ehrliche Finder werden gebeten, sich an die Gemeinde Lamerdingen zu wenden.



Die Kulturlawine e. V. präsentiert: Die „Batschlo-Show“ – eine große Puppet-Revue

Im Oktober verwandelt die Kulturlawine e. V. die Bühne in ein kunterbuntes Spektakel: Mit der „Batschlo-Show“ erwartet das Publikum eine Puppet-Revue voller Musik, Humor, Akrobatik und Überraschungen – und das alles live.

Für musikalische und künstlerische Höhepunkte sorgen der Kinderchor Großkitzighofen, Trompetenkünstler Claudio, die Jazzsängerin Denise Orita Hüther aus London sowie der Live-Act Gravy Club. Gemeinsam mit dem VfL Buchloe, der atemberaubende Akrobatik präsentiert, entsteht ein abwechslungsreiches Programm.

TERMINE: **Samstag, 11. Oktober 2025 um 18:30 Uhr**

Sonntag, 12. Oktober 2025 um 15:00 Uhr

ORT: Mittelschule Buchloe, Münchener Str. 22, 86807 Buchloe

TICKETS: Der Eintritt ist frei – Spenden erbeten

■ DIE DESPERADOS... starten nach Titelgewinn wieder in drei Wettbewerben!

Nach langer Sommerpause starten die Kitzighofer Desperados als Titelverteidiger der Eishockeyliga Ostallgäu in die neue Runde. Das spannende Finale im letzten März konnte vor 400 Zuschauern in der Buchloer Eishalle mit 3:2 gegen Erzrivalen und Vorjahressieger Elbsee Aitrang gewonnen werden. Zum dritten Mal in der 20-jährigen Geschichte ging der Pokal damit nach Kitzighofen. Torschützen im Finale waren Christian Wörle, Florian Bucher und Max Götzfried. Die Saison wird traditionell Anfang Oktober mit einem dreitägigen Trainingslager in Tschechien eingeläutet. Mit fünf Eiszeiten und Teambuildingmaßnahmen bereiten Coach Tröbensberger und Kapitän/Manager Max Götzfried die Mannschaft auf die neue Runde vor. Das erste Pflichtspiel wird am 25.10.2025 um 16:15 Uhr angepfiffen. Im Modus „jeder gegen jeden“ mit Hin- und Rückspiel wird um die beste Ausgangslage für die Play-offs gekämpft. Auch dieses Jahr haben sich die Desperados wieder für den Allgäupokal, einen ligaübergreifenden Wettbewerb

im K.-o.-Modus, angemeldet. Im fünften Anlauf soll der Titel endlich nach Kitzighofen geholt werden. Das Finale findet am Saisonende in der Kaufbeurer Eisarena statt und ist damit ein absolutes Highlight. Im Vorjahr war bereits im Viertelfinale gegen die Elbsee-Haie aus Aitrang Schluss.

Platz 3 im Penalty Cup

Zum zweiten Mal treten die Desperados im Türkheimer Penalty Cup an. Die Runde ist gespickt mit Ex-Spielern aus Buchloe, Landsberg und Wörishofen. Umso erfreulicher war der dritte Platz in einer starken Konkurrenz. Nach Platz 2 in der Vorrunde mussten sich die Desperados im Halbfinale dem späteren Sieger, den Etosha Elephants, geschlagen geben. Folgt uns auf Instagram, um keine Termine oder Ergebnisse zu verpassen. Ebenso werdet ihr hier mit Tabellen und Man-of-the-Match-Bildern topaktuell informiert.

Penalty Cup <https://penalty-cup.de/>
Eishockeyliga OAL – und Pokal des Ostallgäus <https://eishockeyliga-oal.de/>



Kannst du Eishockey spielen oder willst es mal ausprobieren? Dann komm doch einfach zu unserem Training, immer donnerstags um 21:00 Uhr, in Türkheim vorbei.

Möchtest du nur zuschauen, dann fühl dich ebenfalls herzlich willkommen, alle Spiele kann man kostenfrei in unseren Spielstätten Buchloe/Türkheim/Bad Wörishofen verfolgen.

Willst du als Unternehmen Werbung auf unsere Instagram-Seite machen? Dann melde dich bei uns.

Text: Christian Wörle

Fotos: Lukas Hefele und Maximilian Götzfried



■ 100. GEBURTSTAG Ehemalige Lehrerin in Dillishausen

Viele Dillishausener erinnern sich noch an die Familie Schörry, die von 1956 bis 1975 im Lehrerhaus in Dillishausen lebte. Irene Schörry, geborene Ringenberger, unterrichtete nach der Geburt ihrer Kinder an der Verbandsschule Buchloe, ihr Mann Gerhard war viele Jahre Schulleiter in Dillishausen.

Am 20.07.2025 feierte Frau Schörry im Kreise ihrer Familie im „Caritas-Seniorenzentrum St. Theresia“ in Mering ihren 100. Geburtstag. Sie blickt noch heute gerne auf die Zeit in Dillishausen zurück.

Die Gemeinde gratuliert herzlich zu diesem besonderen Jubiläum.

Irene Schörry mit dem Meringer Bürgermeister Florian Mayer, Foto: Gemeinde Mering

■ EIN BLICK IN DIE ILE-REGION „Zwischen Lech und Wertach“ Sandsturm: Ein moderner Volleyballplatz für alle!



Die Landjugend Lamerdingen setzte im Jahr 2023 ein Projekt zur Errichtung eines modernen Volleyballplatzes um, der allen Bürgerinnen und Bürgern offensteht.

Die ILE unterstützte dieses Projekt mit 9.230 €. Die Idee entstand aus dem langjährigen Wunsch der Dorfgemeinschaft nach einer zusätzlichen sportlichen Begegnungsstätte für Jugendliche und Erwachsene. Neben der sportlichen Nutzung soll der Platz auch ein Ort des Austauschs und der Geselligkeit werden. Mit dem Projekt wurde die aktive Freizeitgestaltung gefördert, soziale Kontakte gestärkt und die Attraktivität Lamerdingens für Besucher gesteigert. Die Planung, Umsetzung und Pflege des Volleyballfeldes erfolgten durch den Verein sowie zahlreiche ehrenamtliche Unterstützer. Mit Mitteln aus dem Regionalbudget 2025 plant die Landjugend Lamerdingen nun auch die Außenflächen des Platzes neu zu gestalten, sowie die Randsteine, die den Volleyballplatz umgeben, mit einem

Gummischutz auszustatten, um die Sicherheit der Spieler zu gewährleisten. Für die Abkühlung im Sommer ist außerdem eine Außendusche geplant.

Projektkosten: 15.244,08 €

ILE-Förderung: 9.230,29 €

Text und Foto: ILE



LE.NA-Bürgerbefragung abgeschlossen

Im Frühjahr 2025 wurde durch die ILE im Rahmen des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK) eine Onlinebefragung durchgeführt, um Ideen für eine nachhaltige Entwicklung unserer ländlichen Region zu sammeln.

Insgesamt 424 Bürgerinnen und Bürger aus den ILE-Gemeinden „Zwischen Lech und Wertach“ haben online teilgenommen und ihre Meinung zu verschiedenen Themen abgegeben: von Nahversorgung und Mobilität bis hin zu Freizeitangeboten und Ortsgestaltung.

Besonders häufig genannt wurden der Wunsch nach mehr Angeboten für Jugendliche und Senioren, besserem Nahverkehr sowie wohnortnahe Einkaufs- und Gastronomie. Kritisch bewertet wurden unter anderem die ärztliche Versorgung und der Umgang mit ortsbildprägenden Gebäuden.

Die Ergebnisse fließen nun in die weitere Konzeptentwicklung

ein und werden gemeinsam mit dem Planungsbüro in Arbeitskreisen ausgewertet. Alle Interessierten sind eingeladen, sich aktiv zu beteiligen.

Alle Ergebnisse können eingesehen werden unter:

<https://lena.infoportal-land.de/ile-lech-wertach/>
<https://lena.infoportal-land.de/ile-lech-wertach-jugend/>



Wer die Zukunft unserer Region mitgestalten möchte, ist herzlich eingeladen, sich in den Arbeitskreisen der ILE aktiv zu beteiligen.

Kontakt: info@ile-lech-wertach.de

Tel. 08232 9603-0



Text: ILE/Red.

Streuobst für alle Jetzt Bäume für Ihr Grundstück sichern



Die ILE „Zwischen Lech und Wertach“ beteiligt sich am bayernweiten Projekt „Streuobst für alle“ und ruft Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Schulen und Kommunen zur Teilnahme auf.

Gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz können im Herbst 2025 neue Streuobstbäume gepflanzt werden. Pro Baum werden bis zu 45 € gefördert, die ILE übernimmt zudem den möglichen Eigenanteil für die Bäume. Selbst zu tragen sind nur Materialien wie Pfähle oder Verbissschutz.

Machen Sie mit, pflanzen Sie und fördern Sie die Vielfalt unserer Kulturlandschaft.

Wer einen geeigneten Standort hat, kann sich jetzt bewerben. Alle Infos zu Teilnahme, Voraussetzungen und Bewerbung: www.ile-lech-wertach.de/baumpflanzen

Text und Foto: ILE/Red.



■ ‚EVERESTING‘ Über 8.000 Höhenmeter für den guten Zweck

Thomas Fischer und die Brüder Johannes und Simon Geirhos aus Kitzighofen machen die Alpspitze zum Mount Everest. Am 02.08.2025 wollten die drei Bergläufer auf der Alpspitze bei Nesselwang „so oft den Berg hinauflaufen, bis sie 8.848 Höhenmeter geschafft haben“. Das entspricht der Höhe des Mount Everest. Folglich nannten sie ihren Lauf „Everesting“. 8.048 Höhenmeter haben sie erreicht, es fehlten also nur 800 Höhenmeter bis zum symbolischen Gipfel, doch die

Leistung war trotzdem außergewöhnlich. Die Aktion war mit einem Spendenaufruf für das Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach verbunden. Insgesamt kamen 2.924,48 € zusammen. Die widrigen Umstände machten es den Bergläufern nicht leicht. Ab 1:00 Uhr nachts waren Simon, Johannes und Thomas unterwegs: 21 Stunden lang, immer wieder den Berg hinauf und hinunter. Das Wetter war dabei alles andere als hilfreich: Dauerregen bei

maximal zehn bis 15 Grad. „In der kurzen Zeit, in der es nicht stark geregnet hat, war's leichter Nieselregen, das haben wir dann als wunderschön empfunden“, erzählten sie lachend. Unterstützt wurde die Aktion von der Alpseilbahn. Während der Öffnungszeiten durften die drei Bergläufer kostenlos die Talfahrt nutzen, wodurch sie mehr Höhenmeter schafften.

Text: Holger Mick, Kinderhospiz/red.
Fotos: Simon Geirhos



Die drei ‚Everester‘



Die Bergläufer bei der Scheckübergabe mit Holger Mick (Kinderhospiz St. Nikolaus, Bad Grönenbach)

■ SENIORENARBEIT

Diskussion um die Rechtsstellung des Bürgermeisters bewegt die ältere Generation

Seit einigen Monaten bin ich als Senioren- und Behindertenbeauftragte in unserer Gemeinde tätig. In vielen Gesprächen und Begegnungen, beispielsweise bei den Bürgerversammlungen und den Seniorennachmittagen, wurde mir deutlich, dass ein Großteil der Seniorinnen und Senioren sich Gedanken über die künftige Rechtsstellung des Bürgermeisters machen.

Ehrenamt und Verantwortung

Das Ehrenamt ist eine wertvolle Stütze unserer Gesellschaft. Ohne die vielen Freiwilligen in Feuerwehr, Vereinen oder Nachbarschaftshilfe wäre unser Zusammenleben nicht denkbar. Doch es gibt Aufgaben, die ein Ehrenamt an seine Grenzen bringen. Ein Bürgermeister trägt große Verantwortung: bei Finanzen,

Bauprojekten oder in der Zusammenarbeit mit Landkreis und Behörden. Dafür braucht es Zeit, eine ausreichende Qualifikation und ständige Erreichbarkeit.

Fairness und Verlässlichkeit

Natürlich sparen wir mit einem Ehrenamt Kosten. Aber was, wenn dadurch Fördergelder nicht beantragt, Aufgaben mangels Zeit und Fachwissen nicht erfüllt werden können, Projekte sich verzögern oder gar Chancen für unsere Gemeinde verpasst werden? Manchmal kann Sparen am falschen Ende teuer werden. Und auch Fairness spielt eine Rolle: Von einer Bürgermeisterin oder einem Bürgermeister erwarten wir viel Verantwortung. Dafür sollte auch eine angemessene Entlohnung selbstverständlich sein.

Eine Chance für uns alle

Diese Diskussion bietet uns die Chance, als Gemeinde mit vier Ortsteilen näher zusammenzurücken. Lassen Sie uns nicht nur als Vertreterinnen und Vertreter einzelner Ortsteile denken, sondern als EINE Gemeinschaft mit gemeinsamen Zielen.

Mein Appell an Sie

Reden Sie mit – in den Gemeinderatsitzungen, bei Bürgerversammlungen, mit Ihren Nachbarinnen und Nachbarn. Bleiben Sie respektvoll, auch bei unterschiedlichen Meinungen. Nur gemeinsam finden wir immer die beste Lösung für UNSERE Gemeinde.

Britta Herreiner

Senioren- und Behindertenbeauftragte der Gemeinde Lamerdingen

Verwaltungsgemeinschaft BUCHLOE



Die Verwaltungsgemeinschaft Buchloe lädt im Vorfeld zur Kommunalwahl 2026 zu einer

**Infoveranstaltung
zu den Nominierungsversammlungen**

am
Am Montag, 13. Oktober 2025 um 19:30 Uhr
im
großen Sitzungssaal des Rathauses Buchloe
ein.

Dabei wird eine allgemeine Einführung zu Fragen der Bewerberausstellung im Zuge der Kommunalwahl 2026 erfolgen.

An dieser Veranstaltung kann, neben den Gruppierungen, jeder-mann teilnehmen, der sich über Fragen im Zusammenhang mit der Aufstellung von Bewerbern informieren möchte.

Hinweis zur Kommunalwahl 2026

Im Rahmen der bevorstehenden Kommunalwahl erhalten alle Wahlvorschlagsträger die Möglichkeit sich im Gemeindeblatt vorzustellen. Die Veröffentlichungen erfolgen als Anzeige, für deren Inhalte die jeweiligen Listen selbst verantwortlich sind.

Dabei gelten einheitliche Rahmenbedingungen – unter anderem ist pro Gruppierung maximal eine sachlich gehaltene DIN-A4-Seite zulässig. Weitere Informationen erhalten Sie auf Anfrage bei der Gemeindeverwaltung.

Im Zusammenhang mit der bevorstehenden Kommunalwahl 2026 veröffentlichen wir nachfolgend eine Information zur Gründung einer neuen, ortsübergreifenden Wahlliste. Es handelt sich dabei um eine Wahlanzeige.

Anzeige

Neue Kommunalwahlliste für mehr Miteinander – „Vier Orte, eine Gemeinde“



„Vier Orte, eine Gemeinde“ ist nicht nur unser Name, sondern ein Versprechen.

Was bei uns besonders ist? Auf der neuen Liste werden die ersten vier Plätze für jeweils eine Vertreterin / einen Vertreter aus jedem Ortsteil reserviert! Die nachfolgenden Listenplätze besprechen die Kandidierenden gemeinsam. Die zur Wahl stehenden Rätinnen und Räte vereinbaren bereits im Voraus Grundsätze für die künftige Zusammenarbeit. So zum Beispiel die Anerkennung einer professionellen Gemeindeführung mit hauptamtlichem Bürgermeister oder das klare Bekenntnis dazu, alle vier Dörfer als ein Ganzes zu sehen. Sinnvolle Ausgaben in einem Ort sollen nicht in Konkurrenz zu denen in anderen stehen, sondern die Gemeinde als Ganzes stärken. Dennoch wird von allen Mitgliedern berücksichtigt, dass jedes Dorf seine Besonderheiten und damit eigene Bedürfnisse und Vorteile mitbringt.

Warum gerade jetzt? Der Wunsch nach einer neuen Liste verfestigte sich durch das kürzlich von neun Gemeinderäten durchgeführte Manöver, den amtierenden Bürgermeister – gegen den gezeigten Bürgerwillen – von der kommenden Wahl auszuschließen. Einen Gegenkandidaten aufzustellen wäre das demokratisch und moralisch richtige Vorgehen gewesen, anstatt das Bewerberfeld im Voraus zu begrenzen! Hiervon neu motiviert fanden sich engagierte Bürger/innen zusammen, um über mögliche Alternativen für den Gemeinderat zu sprechen und es entstand das Angebot „Vier Orte, eine Gemeinde“ als neue Kommunalwahlliste für den 08. März 2026.

Es gibt schon immer vier getrennte Listen, die für vier getrennte Ortsteile stehen. Wir finden, das geht besser! Alle sechs Jahre werben die bestehenden Listen damit die Orte näher zusammenzuführen, was mal mehr und mal weniger gut klappt. Der konsequente nächste Schritt? Die gemeinsame Liste!

Was wollen wir anbieten?

- o Den Zusammenhalt und Respekt gegenüber unseren Dörfern stärken
- o Rückkehr zum hauptamtlichen Bürgermeisteramt
- o Transparenz und Aufmerksamkeit für die Anliegen der Ortschaften und Vereine
- o Proaktives Arbeiten im Gemeinderat – Die Dörfer im Blick, eigene Angebote machen

Diese Themen laufen bei unseren Listentreffen auch jetzt schon! Wir tauschen uns nicht nur über Organisatorisches aus, sondern darüber, was die Gemeinde braucht und was der künftige Gemeinderat dazu beitragen kann. Es soll darum gehen sich in den Dienst der Ortschaften zu stellen, anstatt sich über dem gezeigten Willen der Bürger/innen hinwegzusetzen. Was wir konkret damit meinen und wer wir genau sind, erfahren Sie bei unseren Infoveranstaltungen. Dort informieren wir zusätzlich auch allgemein und neutral über den Ablauf der – doch etwas komplizierten – Kommunalwahlregeln und Sie können uns direkt ansprechen, um vielleicht noch Teil unserer Liste zu werden!

Termine Infoveranstaltungen – „Vier Orte, eine Gemeinde: Lernen Sie uns kennen“



Infoveranstaltungen

- **Mo, 06.10.25**, 19:30 Uhr, Schützenheim Dillishausen
- **Di, 07.10.25**, 19:30 Uhr, Sportheim Lamerdingen
- **Mi, 08.10.25**, 19:30 Uhr, Bürgerhaus Kleinkitzighofen
- **Do, 09.10.25**, 19:30 Uhr, Schützenheim Großkitzighofen

Geburtstage

Die Gemeinde
gratuliert zu runden Geburtstagen
(ab 70. Geburtstag; 5 jähriger Turnus)

Großkitzighofen
Anton Sirch

Lamerdingen
Gerhard Hummel,
Renate Lindenthal, Josef Wörle

Kleinkitzighofen
Maria Lachenmair, Claudia Täuber

*Falls Sie keine Veröffentlichung Ihres Jubiläums wünschen,
melden Sie sich bei der Gemeinde.*

Katholische Gottesdienste in der Gemeinde Lamerdingen



Mi 01.10.	LA	19:15 Uhr	Eucharistiefeier
Do 02.10.	KK	19:15 Uhr	Eucharistiefeier
Fr 03.10.	GK	16:30 Uhr	Bruderschaftsrosenkranz
Sa 04.10.	LA	16:00 Uhr	Rosenkranz
	KK	19:15 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Minibrotaktion
So 05.10.	DI	09:00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Minibrotaktion
	GK	10:30 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Minibrotaktion
	LA	10:30 Uhr	Erntedankgottesdienst
Di 07.10.	GK	19:15 Uhr	Eucharistiefeier
Sa 11.10.	GK	14:00 Uhr	Taufen
	LA	16:00 Uhr	Rosenkranz
	GK	19:15 Uhr	Eucharistiefeier
So 12.10.	KK	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
	DI	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
Mi 15.10.	LA	19:15 Uhr	Eucharistiefeier
Do 16.10.	KK	19:15 Uhr	Eucharistiefeier
Fr 17.10.	DI	19:15 Uhr	Eucharistiefeier
Sa 18.10.	LA	16:00 Uhr	Rosenkranz
So 19.10.	GK	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
	LA	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
	KK	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
Di 21.10.	GK	19:15 Uhr	Eucharistiefeier
Sa 25.10.	LA	16:00 Uhr	Rosenkranz
So 26.10.	LA	08:30 Uhr	Eucharistiefeier Veteranenjahrtag
	GK	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
	DI	10:30 Uhr	Eucharistiefeier Veteranenjahrtag
	LA	13:00 Uhr	Eucharistiefeier in polnischer Sprache
Mi 29.10.	LA	19:15 Uhr	Eucharistiefeier
Do 30.10.	KK	19:15 Uhr	Eucharistiefeier
Fr 31.10.	DI	19:15 Uhr	Eucharistiefeier
Sa 01.11.	GK	09:00 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Gräbersegnung
	LA	10:30 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Gräbersegnung
	KK	14:00 Uhr	Andacht zum Totengedenken anschl. Gräbersegnung
So 02.11.	KK	09:00 Uhr	Allerseelen-Requiem
	DI	14:00 Uhr	Allerseelen-Requiem

Für die Wallfahrt nach Altötting am 20.10. sind noch Plätze frei.

Aktuelle Informationen unter www.katholiken-buchloe.de

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Hoffnungskirche in Buchloe

Mi 01.10.	19:30 Uhr	Bibelkreis
Do 02.10.	14:00 Uhr	Spielerunde für Jung und Alt
	19:30 Uhr	S(w)inging Gospel
Fr 03.10.	15:00 Uhr	Mädchenbande
	18:00 Uhr	Gebetskreis der Russlanddeutschen Gemeinde
	19:00 Uhr	Friedensgebet
So 05.10.	10:00 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl zum 90. Geburtstag der Hoffnungskirche, anschl. Gemeindefest
	17:00 Uhr	Konzert von S(w)inging Gospel
Di 07.10.	17:15 Uhr	teapoint
	20:00 Uhr	Hauskreis
Mi 08.10.	18:30 Uhr	Jugendgruppe „Kooperation“
Do 09.10.	14:00 Uhr	Spielerunde für Jung und Alt
Fr 10.10.	15:00 Uhr	Mädchenbande
	17:00 Uhr	Mini-Kirche
	18:00 Uhr	Gebetskreis der Russlanddeutschen Gemeinde
	19:00 Uhr	Friedensgebet
So 12.10.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst zum Taufgedächtnis
	12:30 Uhr	Gottesdienst in russischer Sprache
	18:00 Uhr	Cantora
Di 14.10.	17:15 Uhr	teapoint
	20:00 Uhr	Hauskreis
Mi 15.10.	19:30 Uhr	Bibelkreis
Do 16.10.	14:00 Uhr	Spielerunde für Jung und Alt
	19:30 Uhr	S(w)inging Gospel
Fr 17.10.	15:00 Uhr	Mädchenbande
	18:00 Uhr	Gebetskreis der Russlanddeutschen Gemeinde
	19:00 Uhr	Friedensgebet
	20:00 Uhr	„Taschenlampengeschichte“ für Kinder und Familien. Bitte Taschenlampe mitbringen!
So 19.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Fait), anschl. Kirchenkaffee
	12:30 Uhr	Gottesdienst in russischer Sprache
	18:00 Uhr	Cantora
Di 21.10.	17:15 Uhr	teapoint
	20:00 Uhr	Hauskreis „Mit Mission: Eine Welt in die Südsee“
		Jan Fischer über seine Zeit in Papua-Neuguinea
Mi 22.10.	18:30 Uhr	Jugendgruppe „Visionmaker“
Do 23.10.	14:00 Uhr	Spielerunde für Jung und Alt
Fr 24.10.	15:00 Uhr	Mädchenbande
	18:00 Uhr	Gebetskreis der Russlanddeutschen Gemeinde
	19:00 Uhr	Friedensgebet
So 26.10.	09:00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim in Waal
	10:00 Uhr	Gottesdienst (Präd. Lehmann)
	12:30 Uhr	Gottesdienst in russischer Sprache
	18:00 Uhr	Cantora
Mo 27.10.	19:00 Uhr	Frauenrunde
Di 28.10.	17:15 Uhr	teapoint
	20:00 Uhr	Autorenlesung „Mit dem Fahrrad nach Südafrika“, Ralf Jünger liest aus seinem Buch.
Do 30.10.	14:00 Uhr	Spielerunde für Jung und Alt
	19:30 Uhr	S(w)inging Gospel
Fr 31.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim Buchloe
	15:00 Uhr	Mädchenbande
	18:00 Uhr	Gebetskreis der Russlanddeutschen Gemeinde
	19:00 Uhr	Gottesdienst am Reformationstag (Pfr. Fait)

Aktuelle Informationen unter www.buchloe-evangelisch.de

INTERESSANTE SICHTUNGEN

Seltene Tierarten in unserer Gemeinde entdeckt

Gleich zwei ungewöhnliche Funde wurden in den vergangenen Wochen aus unserer Gemeinde gemeldet:

Am 03.08.2025 entdeckte Tonja Merk am Wegesrand zwischen Dillishausen und Amberg Überreste eines Signalkrebses. Diese aus Nordamerika stammende Flusskrebsart gilt hierzulande als invasive Art und bedroht den einheimischen Edelkrebs. Infos unter de.wikipedia.org/wiki/Signalkrebs



Überreste eines Signalkrebses

Foto: Tonja Merk

Einen weiteren seltenen Fund machte die Familie Dedler aus Kleinkitzighofen: Über ihrer Garageneinfahrt zeigte sich ein Totenkopfschwärmer mit einer Spannweite von rund acht Zentimetern. Der exotische Falter ist eigentlich in Afrika beheimatet und in unserer Region nur sehr selten anzutreffen.



Totenkopfschwärmer

Foto: Sigi Götz

FLORIAN BOCK

KAMINKEHRERMEISTER
GEBÄUDEENERGIEBERATER (HWK)

Luitpoldstr 5 a
 86830 Schwabmünchen
 Tel.: 082329568526
info@kaminkehrer-bock.de

EINLADUNG

Der Heimatverein Buchloe und Umgebung, lädt die Mitglieder der Veteranen und Soldatenvereine zu einem Vortrag ein:

Kolpinghaus Buchloe

03.10.2025, 16:00 Uhr

Während des Abzuges der russischen 16. Luftarmee von 1990 bis 1994 aus Deutschland vor 35 Jahren am 03.10.1990 übernahm Rößler diese Dienststelle von der NVA.

Daraus ist ein schönes Buch mit viel Bildmaterial entstanden.

Erinnerungen und Einsichten aus einem Kapitel deutsch-deutscher und sowjetisch-russischer Geschichte nach der Wiedervereinigung.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

Automobilkaufmann/Bürokaufmann/Serviceberater (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Kundenbetreuung
- Auftragsbearbeitung
- Fahrzeugabwicklung

Das bieten wir:

- attraktive Bezahlung
- betriebliche Altersvorsorge
- betriebliche Krankenversicherung
- angenehme Arbeitsatmosphäre
- Stellantis Vertragspartner
- 4 Tage Woche

MERK

AUTOHAUS

Familienbetrieb seit 1928

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
auer@autohaus-merk.com

Dorfstr. 17 • 86862 Lamerdingen-Kleinkitzighofen Tel. 08248-9692-0 • auer@autohaus-merk.com

Ein großes und herzliches Dankeschön
an die Zimmerei Port!

Herr Georg Port und alle seine Mitarbeiter haben uns durch ihren selbstlosen Einsatz zuverlässig und mit größter Fachkompetenz unterstützt, als uns das Wasser, im wahrsten Sinne des Wortes, bis zum Hals stand.

Danke, ihr seid die Besten!!!!

Verena und Jochen Blösch